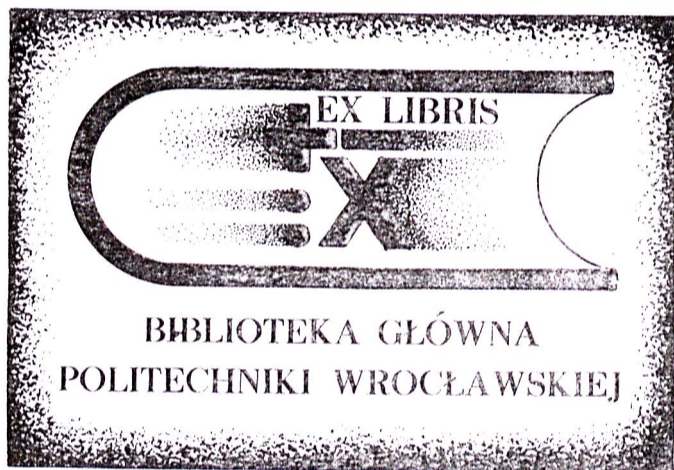




4  
F 58  
gr

Archiwum







758  
gr.



Jhr. 20561.



**Charakteristik des Bodens.**

Ungelinder Sandboden... 0-5% abschleimbare lehmige Thale.  
 Schwach lehmiger Sandboden 5-10%  
 Lehmiger Sandboden 10-20%  
 Sandiger Lehm Boden 20-30%  
 Schwach humoser Boden 2-3% gut gemengter Humus.  
 Humoser Boden 3-10%  
 Stark humoser Boden 10-20%

**Mächtigkeit.**

0,05 m - 0,10 m sehr flache Oberkurve  
 0,10 m - 0,15 m flache  
 0,15 m - 0,30 m mitteltief  
 0,20 m - 0,30 m tief  
 Über 0,30 m sehr tief

**Neigung.**

1° - 2,5° flach abfallend  
 2,5° - 5,0° abhängig  
 5° - 10° sehr abhängig  
 10° - 15° abschüssig  
 15° - 20° sehr abschüssig

**Feuchtigkeit.**

W<sub>0</sub> sehr trocken  
 W<sub>1</sub> trocken  
 W<sub>2</sub> anhaltend  
 W<sub>3</sub> frisch-gründig  
 W<sub>4</sub> feucht-gründig  
 W<sub>5</sub> naß-gründig  
 W<sub>6</sub> sehr naß-gründig  
 SW Sommer-Feuchtigkeit  
 W<sub>H</sub> Winter-Feuchtigkeit  
 W<sub>N</sub> Niedrigwasserstand

**Geognostisch-Agronomische Karte  
 der Feldmark  
 Rittergut FRIEDRICHSFELDE bei Berlin**

entworfen und aufgenommen

von  
**ALBERT ORTH.**

Vom landwirtschaftlichen Centralverein für den Regierungsbezirk Potsdam

gekrönte Preisschrift.

Längenmaßstab 1:5000

Verlag von Ernst & Korn in Berlin.

**Geologische Grundlage.**



**Analytische Darstellung des Bodens durch Profile.**

**Es bedeutet:**

- Zahl rechts aussen: Mächtigkeit der Schicht in Metern.
- Zahl links aussen: Procente an abschleimbaren Theilen (Grund z. B. 2,30m. vollständig abgemessen)
- Zahl in der Mitte: Glühverlust (Humus) in Procenten.
- Ordnung mit der geologischen Grundlage.

**Körnigkeit**

Sand von 0,05 bis 0,25 Mill. Durchmesser  
 über 0,25 Mill. Durchmesser

**Sandes**

über 0,5 Mill. Durchmesser

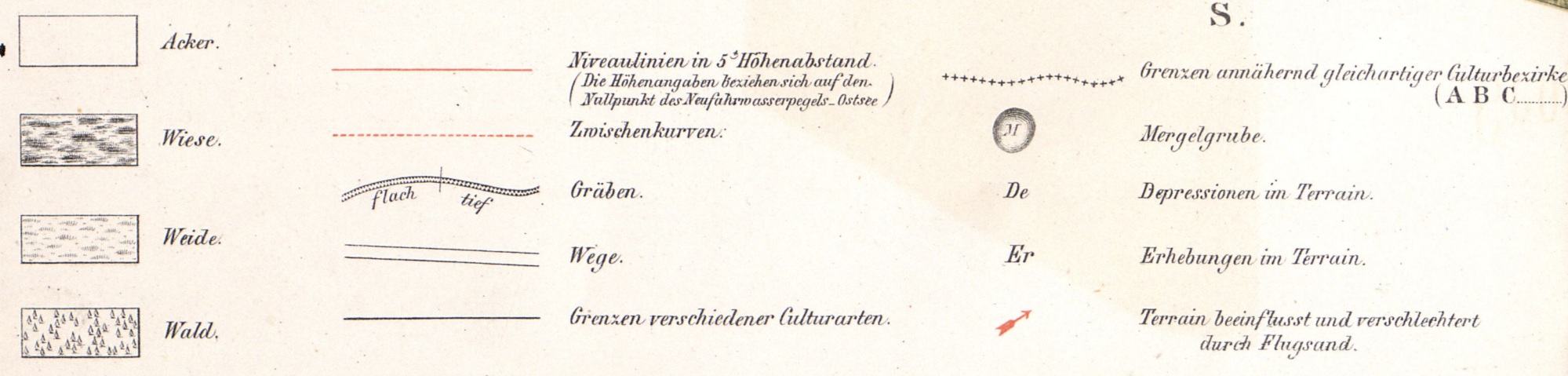
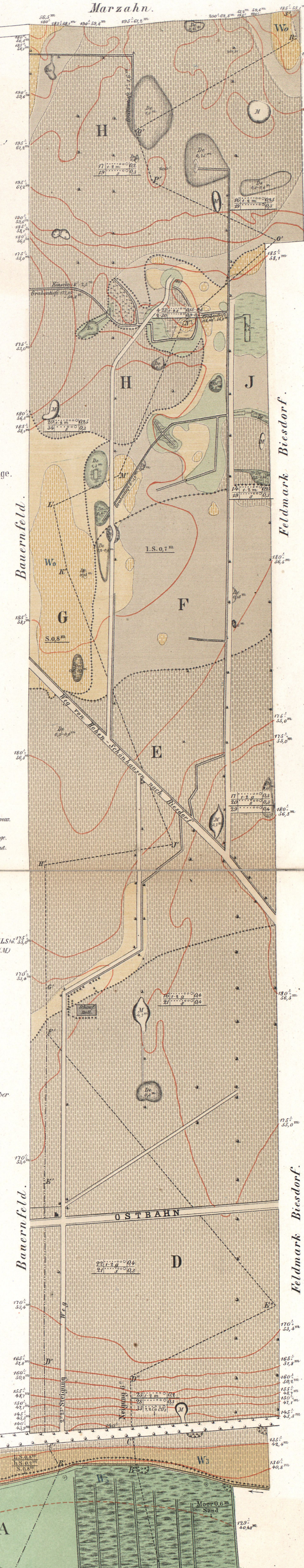
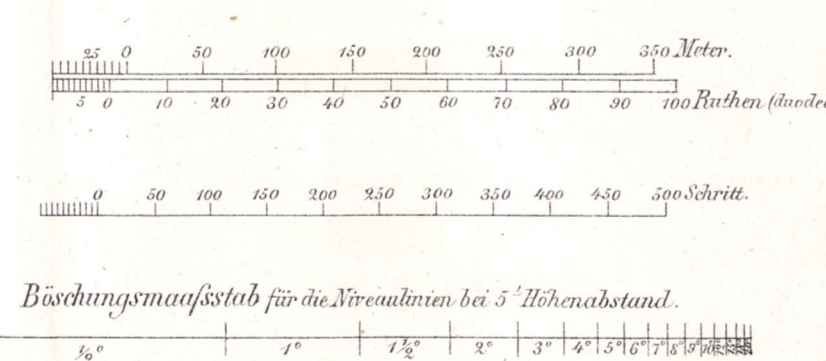
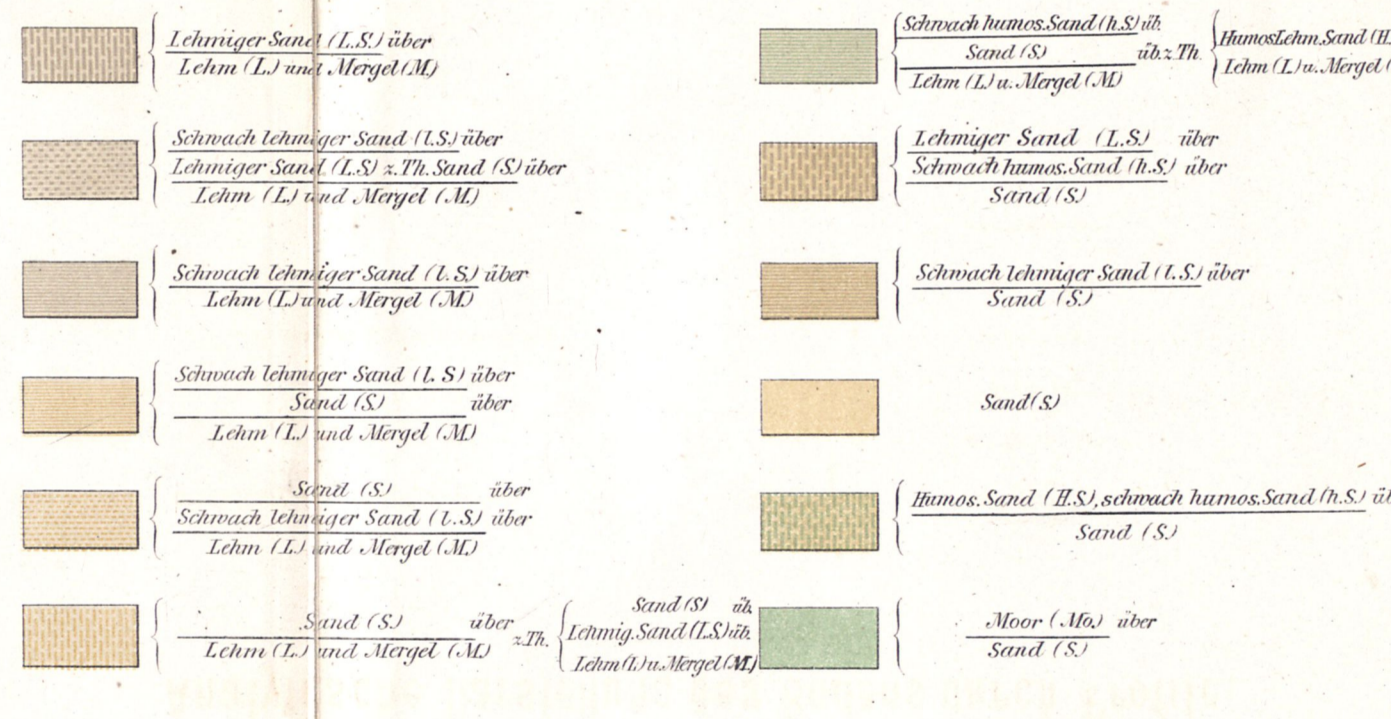
**Beispiel:**

Lehm	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%	10%
Mergel	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%
Sand	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%

**Farbige Bezeichnung der Bodenprofile.**

Lehmiger Sand (L.S.) über Lehm (L.) und Mergel (M)	Schwach humoser Sand (h.S.) über Lehm (L.) und Mergel (M)
Schwach lehmiger Sand (L.S.) über Lehmiger Sand (L.S.) + Th. Sand (S.) über Lehm (L.) und Mergel (M)	Lehmiger Sand (L.S.) über Schwach humoser Sand (h.S.) über Sand (S.)
Schwach lehmiger Sand (L.S.) über Lehm (L.) und Mergel (M)	Schwach lehmiger Sand (L.S.) über Sand (S.)
Schwach lehmiger Sand (L.S.) über Sand (S.) über Lehm (L.) und Mergel (M)	Humos. Sand (H.S.) schwach humoser Sand (h.S.) über Sand (S.)
Sand (S.) über Lehm (L.) und Mergel (M)	Moor (Mo.) über Sand (S.)

**Farbige Bezeichnung der Bodenprofile.**



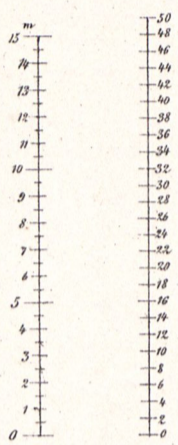




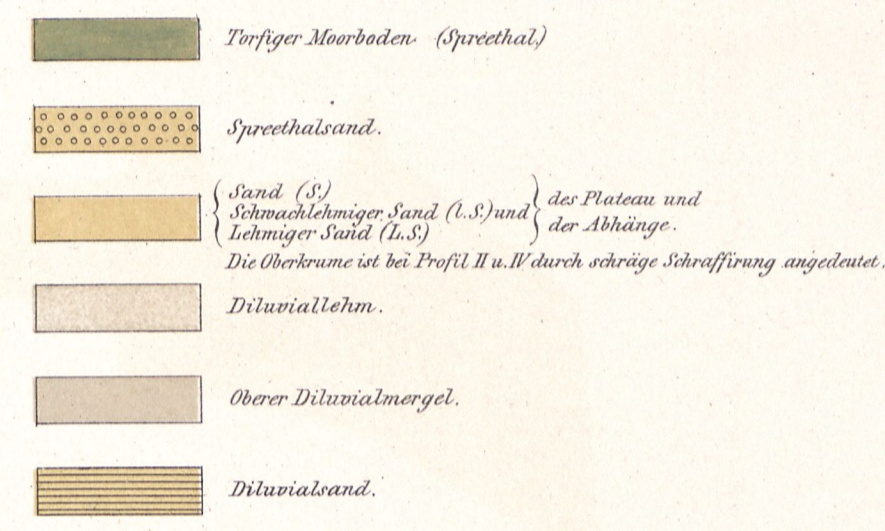
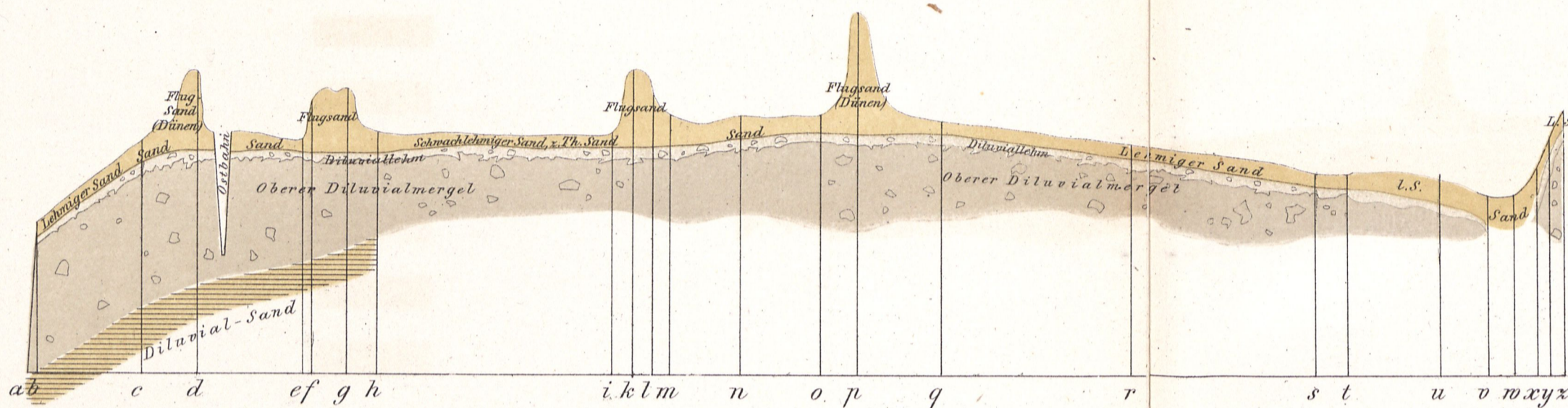


Höhenmaafsstab.

Meter. Fuss.

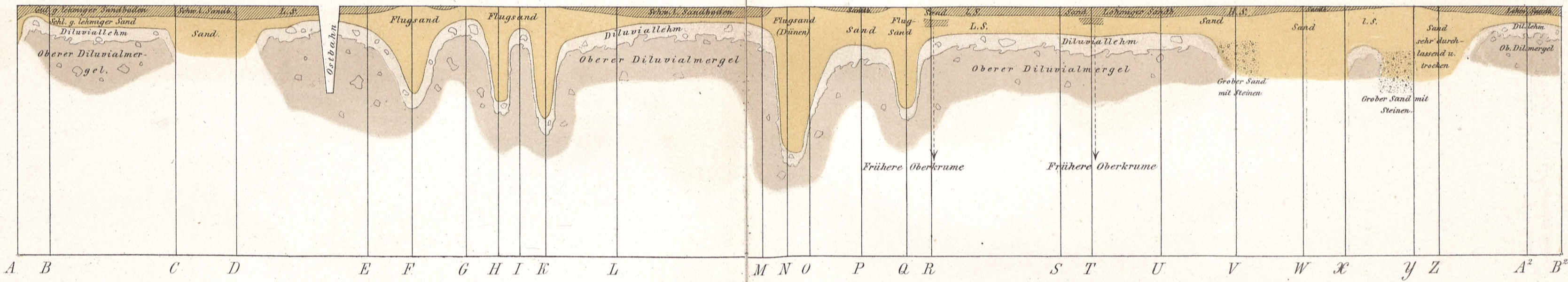
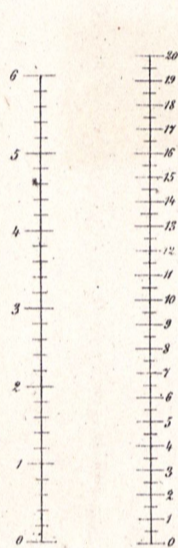


I. Geologisches Profil [westlicher Flügel].

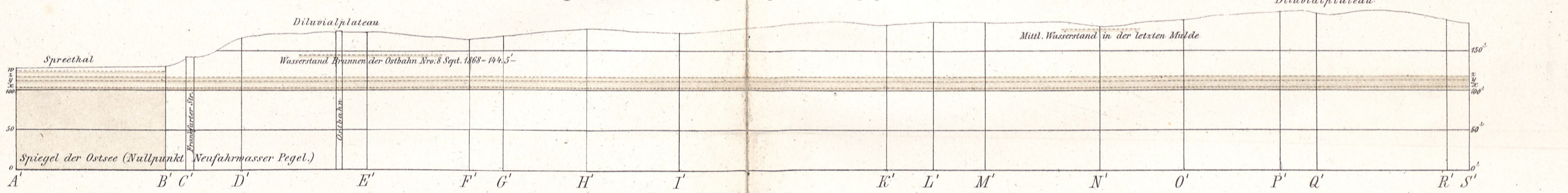
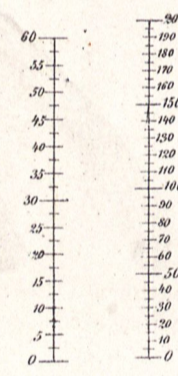


II. Profil von Oberkrume und Untergrund bezogen auf die Horizontalebene [westlicher Flügel]

[soll den Abstand der Oberfläche von dem wasserhaltenden Lehmuntergrunde, resp. das Fehlen des letztern und damit den grossen Einfluss der geologischen Grundlage auf das Pflanzenwachstum andeuten.]



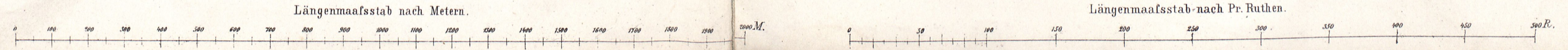
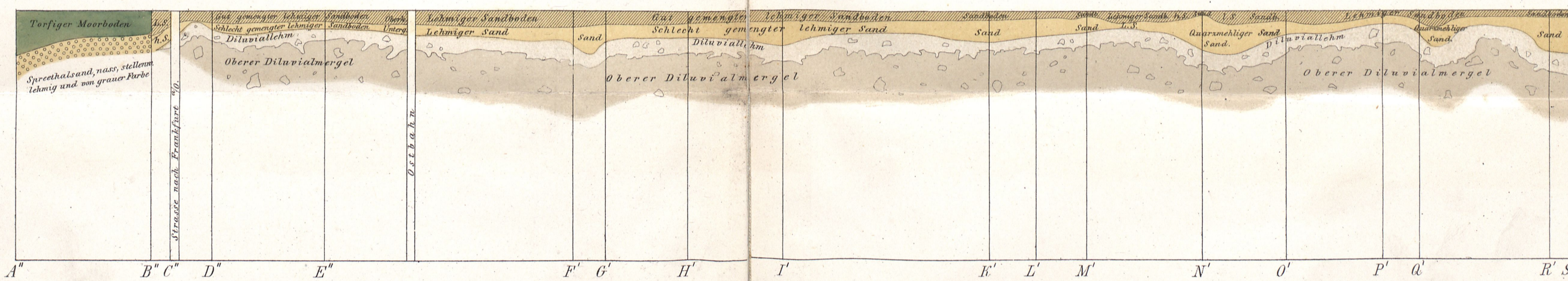
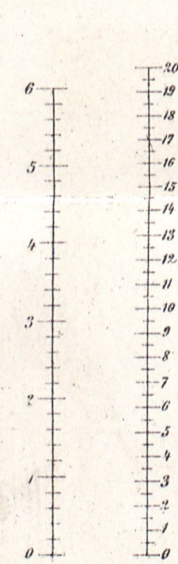
III. Profil des Terrains von der Ebene des Spreethals zum Diluvialplateau [östlicher Flügel] mit Angabe einzelner Wasserstände.



x. Nullpunkt Berliner Pegel - 103' 7" über Nullpunkt
y. Mittlerer Spreewasserstand zu Berlin - 111' 10" Neufahrwasser
z. Hochwasserstand der Spree zu Berlin - 117' 4" Pegel
w. Müll. Wasserstand der Friedrichsfelder Wiesen - 125, 0' (Ostsee).

IV. Profil von Oberkrume und Untergrund bezogen auf die Horizontalebene [östlicher Flügel].

[soll in dem Abstände der Oberfläche von dem wasserhaltenden Lehmuntergrunde den grossen Einfluss der geologischen Grundlage auf das Pflanzenwachstum andeuten.]







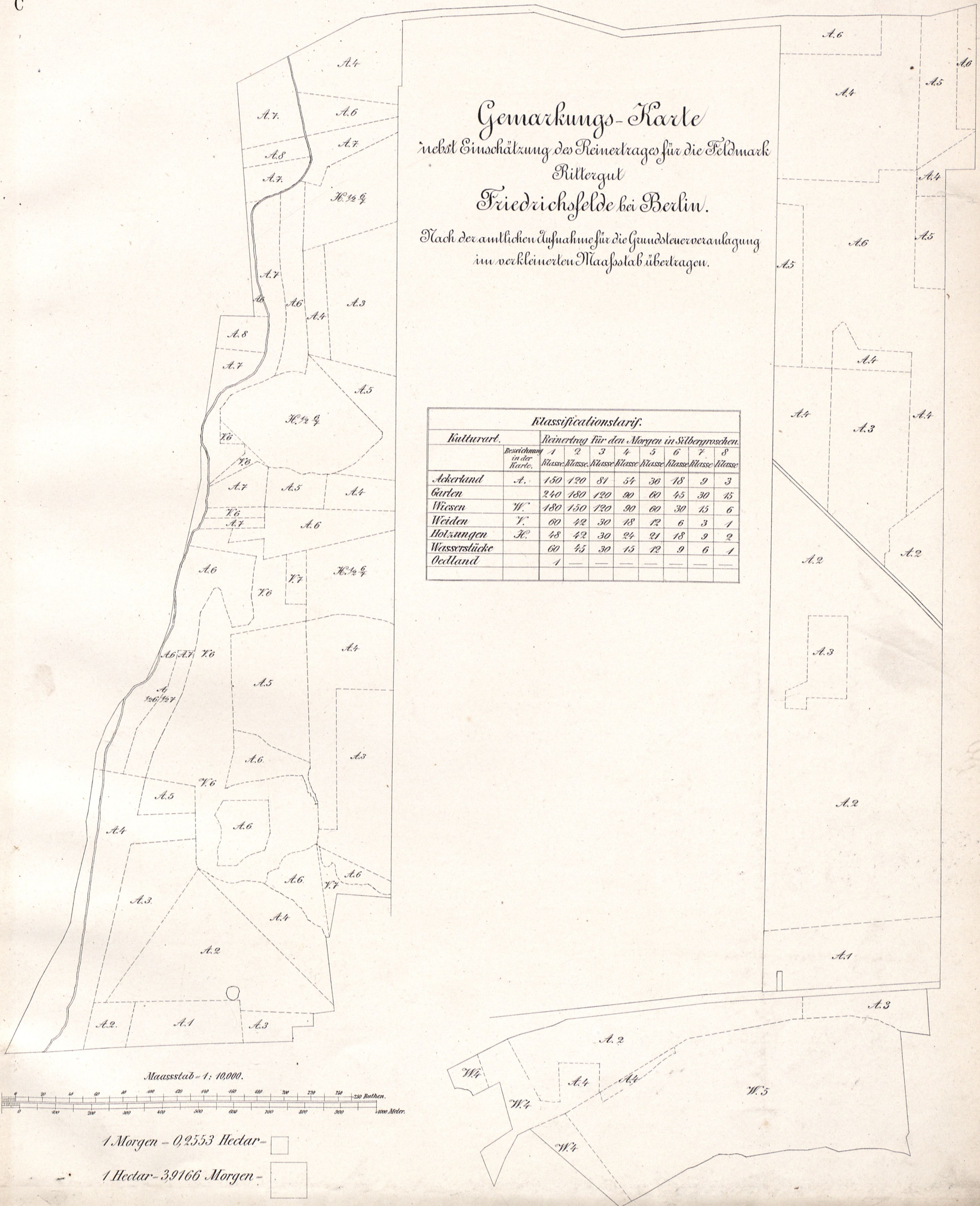
# Gemarkungs-Karte

nebst Einschätzung des Reinertrages für die Feldmark  
Rittergut  
Friedrichsfelde bei Berlin.

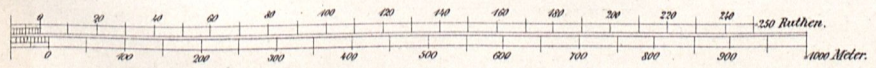
Nach der amtlichen Aufnahme für die Grundsteuerveranlagung  
im verkleinerten Maassstab übertragen.

**Klassificationstarif.**

Kulturart.	Reinertrag für den Morgen in Silberprosch.								
		1	2	3	4	5	6	7	8
Bezeichnung in der Karte.	Klasse	Klasse	Klasse	Klasse	Klasse	Klasse	Klasse	Klasse	Klasse
Ackerland	A.	150	120	81	54	36	18	9	3
Gärten		240	180	120	90	60	45	30	15
Wiesen	W.	180	150	120	90	60	30	15	6
Weiden	V.	60	42	30	18	12	6	3	1
Holzungen	H.	48	42	30	24	21	18	9	2
Wasserstücke		60	45	30	15	12	9	6	1
Oedland		1	—	—	—	—	—	—	—



Maassstab = 1: 10,000.



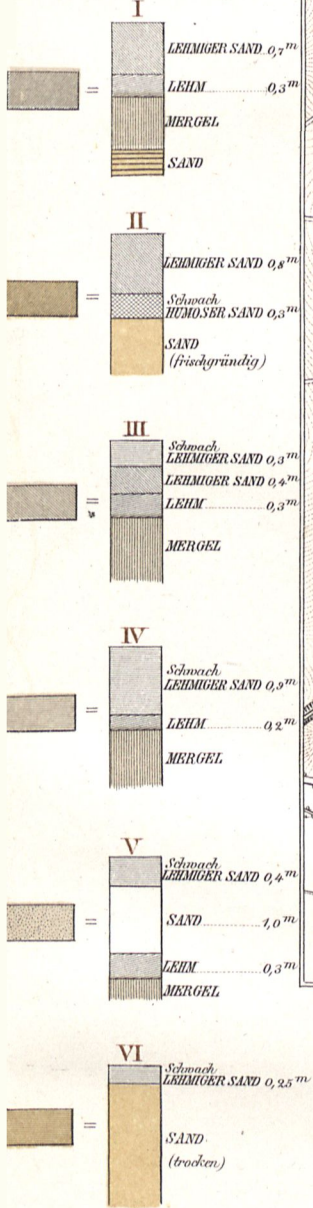
1 Morgen = 0,2553 Hectar -

1 Hectar = 3,9166 Morgen -

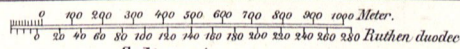
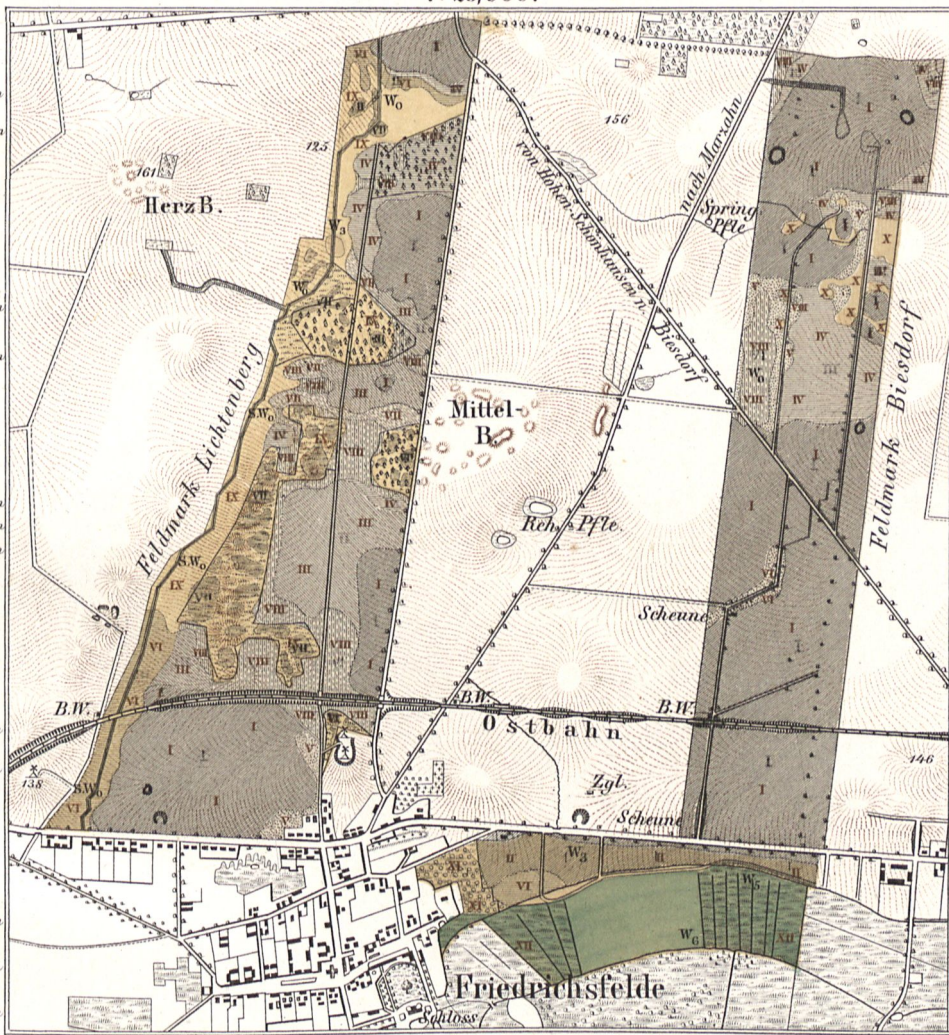
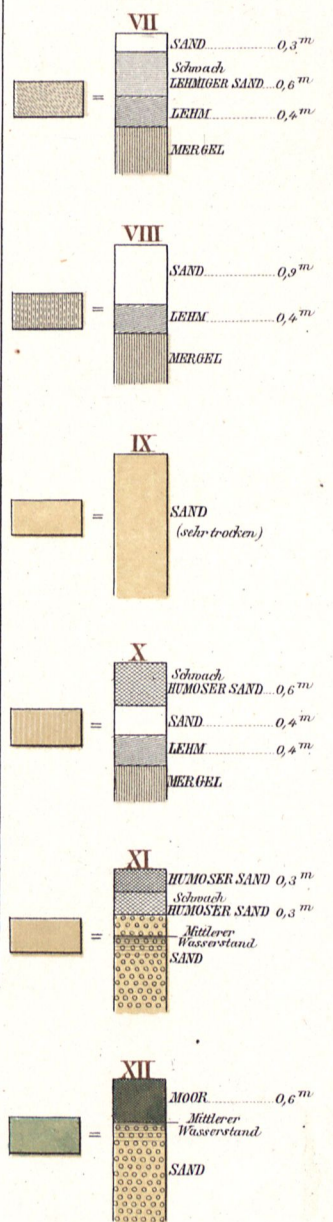


**GEOGNOSTISCH-AGRONOMISCHE ÜBERSICHTSKARTE**  
 [ nach der Profilmethode ]  
**der Feldmark Rittergut Friedrichsfelde**  
 entworfen von  
**ALBERT ORTH.**  
 1: 25,000.

Typische Bodenprofile  
in farbiger Darstellung.



Typische Bodenprofile  
in farbiger Darstellung.



**Culturarten.**

**Geologische Farben.**

**Feuchtigkeitsverhältnisse.**

Acker.	Wiese.	Weide.	Wald.
Diluvialsand.	Oberer Diluvialmergel.	Sand des Plateau und des Gehänge.	Flugsand.
Spreethalsand.	Moor.		

W <sub>0</sub> ..... sehr trocken	W <sub>3</sub> ..... frischgründig
W <sub>1</sub> ..... trocken	W <sub>4</sub> ..... feuchtgründig
W <sub>2</sub> ..... anhaltend	W <sub>5</sub> ..... naßgründig
W <sub>6</sub> ..... sehr naßgründig	











 BIBLIOTEKA GŁÓWNA  
J-58 gr  
Archiwum